

Stichprobenartige Kontrolle ISB: Fahrbahn

Seit 1999 schliesst das Bundesamt für Verkehr (BAV) im Namen des Bundes mit der SBB Leistungsvereinbarungen ab. seit 2011 ebenfalls mit übrigen konzessionierten Infrastrukturbetreiberinnen (ISB) (Privatbahnen wie RhB, SOB, ...).

Darin wird jeweils für vier Jahre geregelt, welche Leistungen die ISB beim Unterhalt der Infrastruktur und des Betriebs zu erbringen haben und welchen Betrag der Bund ihnen als Abgeltung dafür überweist. Die Leistungsvereinbarungen umfassen in ihrer aktuellen Laufzeit von 2021 bis 2024 einen Betrag von rund 14 Milliarden Franken.

Nach nunmehr siebzehn Jahren Erfahrung mit diesem Instrument hatte das BAV ein externes Büro damit beauftragt, die Eignung der Leistungsvereinbarungen als

Führungsinstrument zu evaluieren.

Mit der Durchführung von stichprobenartigen und risikobasierten Kontrollen in laufenden Projekten der ISB möchte das BAV die Qualität und Quantität der eingesetzten finanziellen Mitteln der Leistungsvereinbarungen ermitteln und überprüfen.

Der Fokus liegt aufgrund des grossen Anteils des Gesamtvolumen der LV-Mitteln auf der Anlagengattung Fahrbahn (Trassierung / Gleisgeometrie, Lichtraumprofil, Ober- und Unterbau). In erster Linie werden dabei Erneuerungsmassnahmen an bestehenden Gleisanlagen kontrolliert und überprüft.

Als Mitglied eines Planungsteams übernimmt dsp diese Aufgabe und unterstützt so das BAV wie auch die ISB bei der stetigen Verbesserung der Qualität des System Bahn.

